

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0018/2022  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	10.02.2022	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	17.02.2022	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	22.02.2022	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	16.03.2022	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### **Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen – Planung für das Schuljahr 2022/23**

#### **Beschlussvorschlag:**

Im Schuljahr 2022/23 werden bis zu 3.174 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot der Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach gefördert.

## **Kurzzusammenfassung:**

### **Kurzbegründung:**

Im Schuljahr 2022/23 sollen bis zu 3.174 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagschulen in Bergisch Gladbach gefördert werden. (aktuell 2.986 Plätze)  
Es entstehen Nettokosten in Höhe von 1.464.059,28 €.

### **Risikobewertung:**

Das Platzangebot wird im Hinblick auf den zuerst für die Erstklässler kommenden Rechtsanspruch im Jahr 2026 sukzessiv ausgebaut. Er wird in den darauffolgenden Jahren für alle Jahrgangsstufen umgesetzt. Im Fall eines Nichterfüllens des Rechtsanspruchs drohen Klagen auf einen Betreuungsplatz oder eine finanzielle Kompensation.

## **Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:**

<b>keine Klimarelevanz:</b>	<b>positive Klimarelevanz:</b>	<b>negative Klimarelevanz:</b>
x		

### **Weitere notwendige Erläuterungen:**

nicht relevant

## **Finanzielle Auswirkungen:**

	<b>keine Auswirkungen:</b>	<b>Mehrerträge:</b>		<b>Mehraufwendungen:</b>	
		<b>lfd. Jahr</b>	<b>Folgejahre</b>	<b>lfd. Jahr</b>	<b>Folgejahre</b>
<b>konsumtiv:</b>	x				
<b>investiv:</b>					
<b>planmäßig:</b>	x				
<b>außerplanmäßig:</b>					

### **Weitere notwendige Erläuterungen:**

entbehrlich

## **Personelle Auswirkungen:**

	<b>keine Auswirkungen:</b>	<b>Einsparungen:</b>	<b>Einstellungen:</b>
<b>planmäßig</b>	x		
<b>außerplanmäßig:</b>			
<b>kurzfristig:</b>			
<b>mittelfristig:</b>			
<b>langfristig:</b>			

## Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

## Sachdarstellung/Begründung:

### Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen – Planung für das Schuljahr 2022/23

#### 1. Aktuelles Platzangebot im Schuljahr 2021/22

Zum Stichtag 15.10.2021 besuchten 2.986 Schülerinnen und Schüler (SuS) das Außerunterrichtliche Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach. Dies sind 11 Plätze weniger als im Vorjahr.

Die Plätze werden nach zwei Zeitbudgets unterschieden: 15:00-Uhr-Plätze und 16:30-Uhr-Plätze.

Auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt sich das Angebot an Plätzen wie folgt:

Tab. 1

Bezirke	15:00-Uhr-Plätze	16:30-Uhr-Plätze	Plätze insgesamt
Bezirk 1 <sup>1</sup>	408	371	779
Bezirk 2	412	398	810
Bezirk 3	34	22	56
Bezirk 4	52	76	128
Bezirk 5	297	291	588
Bezirk 6	341	284	625
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>1.544</b>	<b>1.442</b>	<b>2.986</b>

Im Unterschied zum Vorjahr überwiegen in diesem Schuljahr mit 1.544 Plätzen (51,7%) knapp die Plätze mit dem kürzeren Zeitbudget.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist der leichte Rückgang der Platzzahlen sowie der Trend zur Inanspruchnahme des Zeitbudgets bis 15.00 Uhr sowohl durch eine immer wieder auftretende Schwankung der Rahmenbedingungen, als auch durch die Corona-Pandemie veränderte Zeit- und Organisationsstrukturen innerhalb der Familien zurückzuführen.

Beispiele für diese Schwankung sind eine verringerte SUS-Zahl der GGS Wittenbergstr., bedingt durch den Weggang des einzigen dreizügigen Jahrgangs einer ansonsten zweizügigen Schule.

Des Weiteren steht an der GGS Herkenrath ein bisher genutzter Raum des benachbarten

---

<sup>1</sup>Bezirk 1 umfasst die Stadtteile Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand.

Bezirk 2 umfasst die Stadtteile Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau.

Bezirk 3 umfasst die Stadtteile Romaney, Herrenstrunden und Sand.

Bezirk 4 umfasst die Stadtteile Herkenrath, Asselborn und Bärbroich.

Bezirk 5 umfasst die Stadtteile Lückerath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld.

Bezirk 6 umfasst die Stadtteile Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide.

Gymnasiums nicht mehr zur Verfügung und das Platzangebot musste demzufolge verringert werden.

Nach Rückmeldungen aus den Gesprächen mit den Trägern und Einrichtungsleitungen ist dieser Trend auch auf durch die Corona-Pandemie bedingte Veränderungen zurückzuführen. Größere Flexibilität z.B. durch Homeoffice hat es vielen Familien ermöglicht, einen Teil der Betreuungsbedarfe selbst zu decken.

Zudem wurde die Rolle der OGS als Bildungsträger während der Corona-Pandemie in der öffentlichen Wahrnehmung geschwächt. In den Schulmails des Schulministeriums oftmals gar nicht erwähnt, sollte die OGS vor allem eine Notbetreuung durchführen. Die Angebotsvielfalt ist durch die notwendigen Hygienemaßnahmen und Gruppenbildungen beschnitten worden. Nichtsdestotrotz haben die OGS-Träger im Rahmen der Möglichkeiten vielfältige und kreative Möglichkeiten gefunden, ein qualitatives Bildungs- und Betreuungsangebot anzubieten.

Am Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen nehmen 84 neu zugewanderte SuS (2,81 %) teil. Als „neu zugewandert“ werden hier die Kinder definiert, die im Laufe des letzten Jahres nach Bergisch Gladbach gekommen sind.

Zur Beschreibung der prozentualen Versorgungsrate werden die Einwohnerzahlen der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren zum Stichtag 15.10. 2021 herangezogen.

**Tab. 2**

<b>Bezirke</b>	<b>Einwohner von 6- unter 10 zum 15.10.2021</b>	<b>Anzahl an OGS-Plätzen zum 15.10.2021</b>	<b>Versorgungsrate in %</b>
Bezirk 1	1.025	779	76,0
Bezirk 2	1.041	810	77,8
Bezirk 3	165	56	33,9
Bezirk 4	209	128	61,2
Bezirk 5	806	588	73,0
Bezirk 6	859	625	72,8
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>4.105</b>	<b>2.986</b>	<b>72,7</b>

Die nachfolgende Übersicht beschreibt die prozentuale Versorgungsrate bezogen auf die Gesamtzahl der SuS in Bergisch Gladbach. Die Differenz zur Gesamtzahl der Einwohner zwischen 6 und unter 10 Jahren (4.105) erklärt sich daraus, dass insgesamt mehr SuS aus anderen Gemeinden Schulen Bergisch Gladbach besuchen, als Kinder aus Bergisch Gladbach Schulen in anderen Gemeinden bzw. Kreisschulen wie die Verbundschule Mitte-Nord besuchen. Im Oktober 2021 nahmen 44 SuS am Außerunterrichtlichen Angebot einer Offenen Ganztagsgrundschule teil, die nicht in Bergisch Gladbach leben. (siehe Anlage 2)

**Tab. 3**

<b>Bezirke</b>	<b>SuS zum 15.10.2021</b>	<b>Anzahl an OGS-Plätzen zum 15.10.2021</b>	<b>Versorgungsrate in %</b>
Bezirk 1	1.115	779	69,9
Bezirk 2	1.082	810	74,9

Bezirk 3	87	56	64,4
Bezirk 4	194	128	66,0
Bezirk 5	813	588	72,3
Bezirk 6	828	625	75,5
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>4.119</b>	<b>2.986</b>	<b>72,5</b>

Wie hoch die Versorgungsrate an den einzelnen Grundschulen ist, kann der tabellarischen Übersicht in der Anlage 1 entnommen werden.

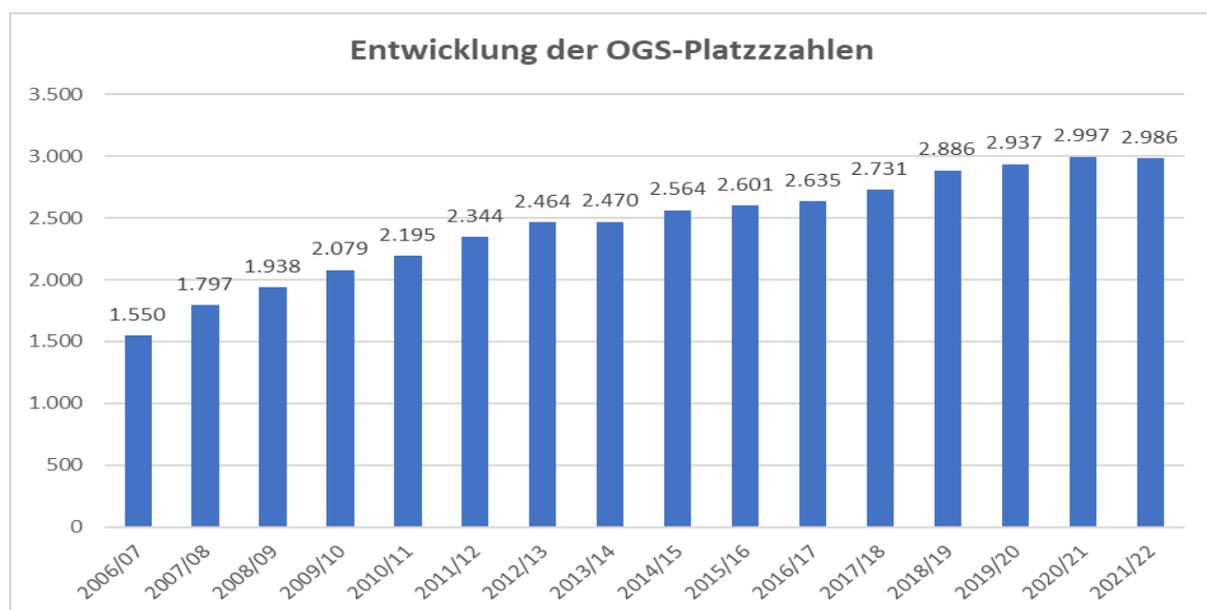
Insgesamt liegt die Versorgungsrate an den Grundschulen bei 72,5%, eine Minderung von 1,9% im Vergleich zum Vorjahr. Neben den städtischen Grundschulen besuchen 70 SuS aus Bergisch Gladbach die Freie Waldorfschule und 44 Kinder die Verbundschule Mitte-Nord des Rheinisch-Bergischen Kreises im Schuljahr 2021/22. Davon besuchen 56 SuS das Außerunterrichtliche Angebot der Waldorfschule und 19 Kinder das Angebot der Verbundschule Mitte-Nord. Rechnet man diese SuS hinzu, liegt die Betreuungsrate bei insgesamt 72,3%.

## 2. Platzentwicklung in den vergangenen Jahren

In den vergangenen Jahren wurden mit den Trägern Obergrenzen für die Aufnahmekapazitäten in den Außerunterrichtlichen Angeboten an den Offenen Ganztagsgrundschulen vereinbart. An den meisten Grundschulen sind die Aufnahmekapazitäten beschränkt, da es weiterhin an den entsprechenden Räumlichkeiten, insbesondere für die Einnahme des Mittagessens, fehlt.

Der leichte Rückgang der Platzzahlen im Vergleich zum Vorjahr lässt sich, wie unter Punkt 1 beschrieben, neben der Schwankung der Rahmenbedingungen, auf die Veränderung der familiären Zeit- und Organisationsstrukturen durch die Corona-Pandemie zurückführen.

**Abb. 1**



### 3. Planung für das Schuljahr 2022/23

Auch für das Schuljahr 2022/23 wurden mit den freien Trägern der Außerunterrichtlichen Angebote an den Offenen Ganztagsgrundschulen weitere Gespräche geführt, um an einzelnen Schulstandorten mehr Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot vorhalten zu können.

Für die GGS Katterbach wird das Platzangebot durch Errichtung von Modulbauten auf dem angrenzenden Sportplatz sowie der Installation eines größeren Konvektomaten in der Küche um 10 Plätze auf 135 Plätze erhöht. Da diese Maßnahme nicht zum 15.10.2021 realisiert werden konnte, sondern erst im weiteren Verlauf des Schuljahres umgesetzt wird, fließen diese zusätzlichen Plätze noch nicht in die Übersicht des Schuljahres 2021/22 ein.

An der GGS Hand ist die Errichtung eines Modulbaus zur Schaffung eines zusätzlichen Platzangebotes für das Außerunterrichtliche Angebot und die Schule geplant. Hier sollen Betreuungsräume und ein multifunktionaler Raum u.a. zur Einnahme des Essens entstehen. Damit könnte das Angebot an OGS-Plätzen um 45 auf bis zu 250 erhöht werden. Ob die Umsetzung der Maßnahme noch zum Schuljahr 2022/23 tatsächlich realisiert werden kann, ist noch nicht zu 100% absehbar. Die OGS-Plätze werden vorsorglich beim Land beantragt.

Die EGS Bensberg hat gemeinsam mit dem OGS-Träger ein „Outdoor-OGS-Konzept“ entwickelt. In diesem Konzept gehen abwechselnd verschiedene Gruppen von SuS nach Draußen und profitieren hier vom „Erfahrungsraum Natur“. Hier bietet sich nicht nur ein pädagogischer Mehrwert, es soll in den kommenden Jahren auch das Platzangebot der OGS erweitert werden.

Vor diesem Hintergrund plant die Verwaltung mit folgenden Platzzahlen an den Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach.

**Tab. 4**

<b>Bezirke</b>	<b>15:00-Uhr-Plätze</b>	<b>16:30-Uhr-Plätze</b>	<b>Plätze insgesamt</b>
Bezirk 1 <sup>2</sup>	450	408	858
Bezirk 2	469	376	845
Bezirk 3	34	22	56
Bezirk 4	52	78	130
Bezirk 5	311	306	617
Bezirk 6	351	317	668
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>1.667</b>	<b>1.507</b>	<b>3.174</b>

Ausgehend von den Einwohnerzahlen der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren zum Stichtag 15.10.2021 und den oben beschriebenen Planungszahlen könnten bis zu 3.174 Betreuungsplätze angeboten werden. Dies würde eine Versorgungsquote von 77,3%

<sup>2</sup>Bezirk 1 umfasst die Stadtteile Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand.

Bezirk 2 umfasst die Stadtteile Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau.

Bezirk 3 umfasst die Stadtteile Romaney, Herrenstrunden und Sand.

Bezirk 4 umfasst die Stadtteile Herkenrath, Asselborn und Bärbroich.

Bezirk 5 umfasst die Stadtteile Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld.

Bezirk 6 umfasst die Stadtteile Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide.

bedeuten. Eine detaillierte Übersicht nach den einzelnen Stadtteilen bietet die Tabelle in der Anlage 3. Da die Schulen die SuS erst im März 2022 aufnehmen, kann eine auf die Schulstandorte bezogene Quote zurzeit noch nicht berechnet werden.

#### 4. Langfristige Planung bis zum Schuljahr 2026/27

Mit Blick auf den sukzessiv kommenden Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab dem 01.08.2026 (1. Klasse) bis zum 01.08.2029 (alle Klassen) wird hier eine erste Planung für die kommenden Schuljahre dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei planerischen Zeiträumen wie diesem viele Unwägbarkeiten bestehen, die zum jetzigen Zeitpunkt nur begrenzt vorhergesehen werden können. Die vorliegende Planung ist ein erster Einstieg, der in den folgenden Jahren fortgeschrieben und präzisiert wird.

**Tab. 5**

<b>SJ 22/23</b>	<b>SJ 23/24</b>	<b>SJ 24/25</b>	<b>SJ 25/26</b>	<b>SJ 26/27</b>
3.174	3.174	3.525	3.615	3.615
		erwartete Erweiterung KGS Frankenforst/ In der Auen	erwartete Erweiterung GGs Schildgen	

#### 5. Finanzplanung für das Schuljahr 2022/23

Auf Grund der geplanten Betreuungsplätze für das Schuljahr 2022/23 ergibt sich folgende finanzielle Planung:

Im Schuljahr 2022/23 werden städtische Zuschüsse in Höhe von insgesamt ca. 9.073.966 € (inklusive Mieten) verausgabt.

Die Stadt erwartet für das genannte Schuljahr Landesmittel in Höhe von insgesamt ca. 4.720.457 € (inklusive Betreuungspauschalen).

Für die Offenen Ganztagsgrundschulen werden durchschnittliche Elternbeiträge in Höhe von insgesamt ca. 1.826.151 € erwartet.

Für das Schuljahr 2022/23 ergeben sich somit Nettokosten in Höhe von ca. 2.527.358 €.